

SITZUNG

Sitzungstag:

24.06.2015

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Niederschriftführer

| | |
|----------------------|--|
| KOI Christoph Dinges | |
|----------------------|--|

Ausschussmitglieder

| | |
|-------------|--|
| Gerold Lofi | |
|-------------|--|

Stimmberechtigte Mitgl.

| | |
|--------------------------------|---|
| Markus Arnold | |
| Therese Feuchtnr | |
| Birgit Gehm-Schmitt | |
| Kreisbeigeordneter Egbert Jung | Vertretung für Herrn Landrat Dr. Hirschberger |
| Toni Klein-Moog | |
| Michaela Rohe | |
| Petra Seibert | |
| Elke Trotzki | Vertretung für Herrn Harald Luft |

Beratende Mitglieder

| | |
|-------------------------|---|
| Jutta Baltes | |
| Werner Barthel | |
| Bettina Hafner | |
| Alice Höft | |
| Manuela Klein | Vertretung für Frau Katja Zielinski entschuldigt für TOP 1 und 2 |
| Patricia Krupp | |
| Ute Mehrhof | |
| Dr. med. Stephan Pinnel | Vertretung für Frau Andrea Missal |
| Ralf Spacky | |
| Wolfgang Stemler | |
| Sabine Weingarth-Theis | |
| KAR Marc Wolf | |

Verwaltung

| | |
|------------------|--|
| KVD Ulrike Nagel | |
|------------------|--|

Abwesend:**Stimmberechtigte Mitgl.**

| | |
|---------------------------|--------------|
| Dr. Winfried Hirschberger | entschuldigt |
| Harald Luft | entschuldigt |
| Inge Lütz | entschuldigt |

Beratende Mitglieder

| | |
|--------------------|--------------|
| Hans Jürgen Böckel | entschuldigt |
| Bärbel Deny | entschuldigt |
| Andrea Missal | entschuldigt |
| Katja Zielinski | entschuldigt |

Kreisbeigeordnete

| | |
|---|--------------|
| Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad | entschuldigt |
| Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch | entschuldigt |

Tagesordnung

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, dem 24.06.2015, um 15:00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Bericht über das Projekt "Kita!Plus" an der Spiel- und Lernstube der Kontaktstelle Holler
2. Förderung von Veranstaltungen des Kreisjugendrings
hier: 12. Mädchenaktionstag
3. Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten für Kinder unter 2 Jahren
4. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

5. Jugendhilfeangelegenheiten
6. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtete er die noch nicht verpflichteten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und übergab ihnen eine Übersicht über die Rechte und Pflichten der Ausschussmitglieder.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|-------|---------|------------|---|---|---|
| Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 24.06.2015 <i>-öffentlicher Teil-</i> | | Stimmberechtigte Mitglieder: 10 <i>davon anwesend:</i> 9 Beratende Mitglieder: 14 <i>davon anwesend:</i> 11 | | | | | | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">TOP: 1</div> | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Dafür</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Dagegen</td> <td style="padding: 5px;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;">-</td> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;">-</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">-</td> </tr> </table> | Dafür | Dagegen | Enthaltung | - | - | - |
| Dafür | Dagegen | Enthaltung | | | | | | |
| - | - | - | | | | | | |

Bericht über das Projekt "Kita!Plus" an der Spiel- und Lernstube der Kontaktstelle Holler

Zunächst stellte sich Frau Bärbel Weißmann kurz vor und erläuterte ihren beruflichen Werdegang. Die Diplom Sozialarbeiterin, die seit Dezember 2013 bei dem Verein „Kontaktstelle Holler“ beschäftigt sei, möchte mit dem Projekt „Kita!Plus“ junge Familien unterstützen, beraten und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Neben den festen Sprechzeiten in der Kontaktstelle sei sie regelmäßig in der Albert-Schweizer Kindertagesstätte und bei verschiedenen Elterncafés um Zugangswege zu den einzelnen Familien und deren Problemen zu erhalten. Oftmals sei Sie die Schnittstelle zwischen der Familie und den Behörden, Ärzten, Kindertagesstätten, Tagespflegemüttern, Startpaten, Vereinen, usw. Ihre Arbeit sei in einigen Fällen intensiv und ende erst mit der Einschulung der Kinder, in anderen Fällen eher punktuell.

In diesem Zusammenhang informierte Herr Marc Wolf über die Planungen zu einem neuen Projekt im Rahmen der Förderung von „Kita!Plus“, das ein mobiles Gruppenangebot für Flüchtlingseltern und ihre Kinder im Vorschulalter vorsieht. Derzeit leben 47 Flüchtlingskinder im Vorschulalter im Landkreis Kusel. Zur besseren Integration von Flüchtlingseltern und ihren Kindern, die dezentral im Landkreis Kusel untergebracht sind, sei man mit den Trägern der Kindertagesstätten Rammelsbach und Wolfstein sowie der Integrativen Kindertagesstätte in Kusel in Gesprächen. Geplant sei, möglichst zum 01.08.2015 zu starten.

| | | | | |
|---|--------------------------|--|---------------------|------------------------|
| Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 24.06.2015 | | Stimmberechtigte Mitglieder: 10 | | |
| <i>-öffentlicher Teil-</i> | | <i>davon anwesend:</i> 9 | | |
| | | Beratende Mitglieder: 14 | | |
| | | <i>davon anwesend:</i> 11 | | |
| TOP: 2 | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Dafür 8 | Dagegen 0 | Enthaltung 1 |

**Förderung von Veranstaltungen des Kreisjugendrings
hier: 12. Mädchenaktionstag**

Der Mädchenaktionstag hat sich inzwischen zum festen Bestandteil geschlechtsspezifischer Angebote entwickelt. Die Veranstaltung fand am Samstag, 09. Mai 2015, im Schulzentrum Roßberg Kusel statt. Veranstalter ist ein Trägerverbund unter der Federführung des Kreisjugendrings.

Der Aktionstag stand unter dem Motto "Girls Academy – „reinschauen, mitmachen, erleben“. In diesem Jahr wurde das Thema „Hip - um jeden Preis?“ aufgegriffen. Teilnehmen konnten alle Mädchen ab 11 Jahre. Ziel des Aktionstages war es, in den Workshops kreative, sportliche und musische Inhalte anzubieten, ebenso Wellness und Entspannung.

Abgeschlossen wurde der Aktionstag mit einer Disco.

Kosten- und Finanzierungsplan:

Ausgaben:

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Workshop Materialien, Fahrtkosten | 1.350,00 Euro |
| Verpflegung | 400,00 Euro |
| Abendprogramm | 500,00 Euro |
| Druck, Porto-Werbung | 250,00 Euro |
| Sonstiges, Reinigung | 385,00 Euro |

Gesamtkosten; 2.885,00 Euro

Einnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| Teilnehmerbeiträge (130 x 3,00 Euro) | 390,00 Euro |
| Landkreis Kusel | 1.000,00 Euro |
| Kreisjugendring Kusel | 1.000,00 Euro |
| Land RLP 130 x 1,50 € | 195,00 Euro |
| Verbände, Verbandsgemeinden | 300,00 Euro |
| Gesamteinnahmen: | 2.885,00 Euro |

Der Kreisjugendring bittet den Jugendhilfeausschuss des Landkreises, einen Zuschuss von 1.000,00 Euro, zur Verfügung zu stellen.

Hierzu berichtete die Vorsitzende des Kreisjugendrings, Frau Petra Seibert, dass insgesamt 105 Teilnehmerinnen den 12. Mädchenaktionstag besuchten. Neben einer kritischen Auseinandersetzung zur Textilindustrie, insbesondere der Kleiderproduktion, seien viele weitere interessante Workshops angeboten worden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bewilligt dem Kreisjugendring für den Mädchenaktionstag einen Zuschuss in Höhe des nicht finanzierten Beitrages, jedoch höchstens 1.000,00 Euro.

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|-------|---------|------------|----------|----------|----------|
| Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 24.06.2015 <i>-öffentlicher Teil-</i> | | Stimmberechtigte Mitglieder: 10 <i>davon anwesend:</i> 9 Beratende Mitglieder: 14 <i>davon anwesend:</i> 12 | | | | | | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">TOP: 3</div> | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis <table style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Dafür</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Dagegen</td> <td style="padding: 5px;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;">9</td> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">0</td> </tr> </table> | Dafür | Dagegen | Enthaltung | 9 | 0 | 0 |
| Dafür | Dagegen | Enthaltung | | | | | | |
| 9 | 0 | 0 | | | | | | |

Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten für Kinder unter 2 Jahren

Nach § 13 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz erheben die Träger der im Bedarfsplan ausgewiesenen Kindertagesstätten Elternbeiträge zur anteiligen Deckung (17,5 %) der Personalkosten. Gemäß § 13 Abs. 3 ist der Besuch des Kindergartens für Kinder vom 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt beitragsfrei. Für Kinder unter 2 Jahren setzt das Jugendamt die Elternbeiträge fest. Die Beiträge sind unter Berücksichtigung von Einkommen und Kinderzahl zu staffeln (§ 13 Abs. 4 Kindertagesstättengesetz).

Seit der letzten Festsetzung der einkommensabhängigen Beiträge für die Krippenplätze zum 01.01.2005 sind die Personalkosten aufgrund tariflicher Erhöhungen sowie durch stärkere Personalausstattung der Krippenplätze gestiegen, die eine Anpassung der Beiträge erforderlich machen.

Die kalkulierten jährlichen Kosten für eine Personalstelle im Krippenbereich (Krippengruppe, altersgemischte Gruppe) betragen 57.675 €. Unter Berücksichtigung des Personalschlüssels einer Krippengruppe und einer altersgemischten Gruppe sowie einer monatlichen Auslastung der eingerichteten Krippenplätze von 80 % ergibt sich ein Teilzeitbeitrag von monatlich 155,- € und ein Ganztagsbeitrag von monatlich 210,- €.

Diese Beträge sind entsprechend dem durchschnittlichen monatlich verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landkreis Kusel der Einkommensstufe 5 der nachstehenden Tabelle zuzuordnen. Ausgehend hiervon werden, wie bisher, bei der Staffelung der Elternbeiträge wirtschaftlich leistungsfähigere Familien zu höheren Elternbeiträgen herangezogen als Familien, die in eine niedrigeren Einkommensgruppe einzustufen sind. Die bisherige Beitragsstaffelung für Familien mit einem Kind (100 %), mit zwei Kindern (75 %), mit drei Kindern (50 %) wird ebenfalls beibehalten. Für Familien mit 4 Kindern ist der Kindergartenbesuch auch weiterhin beitragsfrei.

Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt durch den Kindergartenträger anhand nachstehender Einkommensstabelle.

Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahren

Teilzeit:

| Stufe | Einkommensgrenze (bis..) | Familien mit | | |
|-------|--------------------------|--------------|-----------|-----------|
| | | 1 Kind | 2 Kindern | 3 Kindern |
| 1 | 1.000,00 € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 1.200,00 € | 80,00 | 60,00 | 40,00 |
| 3 | 1.400,00 € | 105,00 | 79,00 | 53,00 |
| 4 | 1.600,00 € | 130,00 | 98,00 | 65,00 |
| 5 | 1.800,00 € | 155,00 | 116,00 | 78,00 |
| 6 | 2.000,00 € | 177,00 | 133,00 | 89,00 |
| 7 | 2.200,00 € | 199,00 | 149,00 | 100,00 |
| 8 | 2.400,00 € | 221,00 | 166,00 | 111,00 |
| 9 | 2.600,00 € | 243,00 | 182,00 | 122,00 |
| 10 | 2.800,00 € | 265,00 | 199,00 | 133,00 |
| 11 | 3.000,00 € | 287,00 | 215,00 | 144,00 |
| 12 | 3.200,00 € | 309,00 | 232,00 | 155,00 |
| 13 | 3.400,00 € | 331,00 | 248,00 | 166,00 |
| 14 | 3.600,00 € | 353,00 | 265,00 | 177,00 |
| 15 | 3.800,00 € | 375,00 | 281,00 | 188,00 |
| 16 | 4.000,00 € | 397,00 | 298,00 | 199,00 |
| 17 | über 4.000,00 € | 419,00 | 314,00 | 210,00 |

Ganztags:

| Stufe | Einkommensgrenze (bis..) | Familien mit | | |
|-------|--------------------------|--------------|-----------|-----------|
| | | 1 Kind | 2 Kindern | 3 Kindern |
| 1 | 1.000,00 € | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 1.200,00 € | 135,00 | 101,00 | 68,00 |
| 3 | 1.400,00 € | 160,00 | 120,00 | 80,00 |
| 4 | 1.600,00 € | 185,00 | 139,00 | 93,00 |
| 5 | 1.800,00 € | 210,00 | 158,00 | 105,00 |
| 6 | 2.000,00 € | 232,00 | 174,00 | 116,00 |
| 7 | 2.200,00 € | 254,00 | 191,00 | 127,00 |
| 8 | 2.400,00 € | 276,00 | 207,00 | 138,00 |
| 9 | 2.600,00 € | 298,00 | 224,00 | 149,00 |
| 10 | 2.800,00 € | 320,00 | 240,00 | 160,00 |
| 11 | 3.000,00 € | 342,00 | 257,00 | 171,00 |
| 12 | 3.200,00 € | 364,00 | 273,00 | 182,00 |
| 13 | 3.400,00 € | 386,00 | 290,00 | 193,00 |
| 14 | 3.600,00 € | 408,00 | 306,00 | 204,00 |
| 15 | 3.800,00 € | 430,00 | 323,00 | 215,00 |
| 16 | 4.000,00 € | 452,00 | 339,00 | 226,00 |
| 17 | über 4.000,00 € | 474,00 | 356,00 | 237,00 |

Familien, die aufgrund Ihrer finanziellen Belastungen nicht in der Lage sind den vom Kindergartenträger festgesetzten Elternbeitrag zu zahlen, können beim Jugendamt die Übernahme des Elternbeitrages für Kindertagesstätten gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII beantragen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, die einkommensabhängigen Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahren entsprechend der vorstehenden Tabelle ab 01.09.2015 festzusetzen.

Herr Marc Wolf erklärte, dass die letzte Anpassung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten am 01.01.2005 vorgenommen wurde. Neben tariflichen Erhöhungen habe sich seitdem die Personalsituation ebenfalls geändert. Nachfolgend ging er eingehend auf die Kalkulationsgrundlagen und die Beitragsstaffelung ein. Neu sei unter anderem, dass für Eltern mit einem Einkommen unter 1.000 Euro keine Elternbeiträge erhoben werden und die Staffelung nach oben bis zu einem Einkommen von 4.000 Euro, statt bisher 3.000 Euro, fortgeführt werde. Anschließend teilte er mit, dass zum 01.09.2015 bisher 50 Kinder unter 2 Jahren angemeldet seien. Acht Eltern seien von den Beiträgen befreit.

Bevor über die Anpassung der Elternbeiträge abgestimmt wurde, beantwortet Herr Wolf die Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anpassung der Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahren ab 01.09.2015, wie von der Verwaltung des Jugendamtes vorgeschlagen, zu.

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------|--|-------|---------|------------|---|---|---|
| Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 24.06.2015 <i>-öffentlicher Teil-</i> | | Stimmberechtigte Mitglieder: 10 <i>davon anwesend:</i> 9 Beratende Mitglieder: 14 <i>davon anwesend:</i> 12 | | | | | | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">TOP: 4</div> | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 10px;">Dafür</td> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 10px;">Dagegen</td> <td style="padding: 0 10px;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">-</td> <td style="border-right: 1px solid black; text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table> | Dafür | Dagegen | Enthaltung | - | - | - |
| Dafür | Dagegen | Enthaltung | | | | | | |
| - | - | - | | | | | | |

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte Herr Werner Barthel insbesondere über folgende Punkte:

- Bundesprogramm „Demokratie Leben“

Für das Jahr 2015 habe man neben den 20.000 Euro aus Bundesmitteln weitere 5.000 Euro aus Spenden erhalten. Davon habe der Begleitausschuss bereits 12.920 Euro an verschiedene Projektträger ausgeschüttet. Neben Fahrten zu Gedenkstätten und allgemeiner Demokratiarbeit wurde unter anderem auch ein Projekt bezuschusst, das die Geschichte der DDR aufarbeitete. Bei der nächsten Sitzung des Begleitausschusses am 13. Juli wolle man dann die restlichen Mittel vergeben.

- Tag der offenen Tür an der Jugendfreizeiteinrichtung Bamberger Hof am 02. Juli 2015
- Kreiskindertag, Kinder- und Jugendolympiade

Am Samstag den 20.06.2015 habe der diesjährige Kreiskindertag zusammen mit der Kinder- und Jugendolympiade in Kappeln stattgefunden. Insgesamt 260 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt auf 37 Gruppen der verschiedenen Altersklassen, haben an der Kinder- und Jugendolympiade teilgenommen. Ab 13.00 Uhr ging die Veranstaltung dann in den Kreiskindertag über, bei dem die rund 900 Besucher regen Gebrauch von den 30 Mitmachangeboten machten.

- Gesetzesänderung des SGB VIII

Herr Marc Wolf informierte abschließend noch über eine Änderung des SGB VIII. Danach sollen minderjährige unbegleitete Flüchtlinge ab 01.01.2016 ebenfalls nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder aufgeteilt werden. Für Rheinland-Pfalz rechnet man mit ca. 1.300 Zuweisungen im nächsten Jahr. Bisher seien die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge dort in Obhut genommen worden, wo deren Aufenthaltsort (überwiegend Nordrhein-Westfalen, Hessen, Berlin und Hamburg) war. In Rheinland-Pfalz gebe es Überlegungen, für die Phase der Inobhutnahme sogenannte Schwerpunktjugendämter einzurichten und der Landkreis Kusel komme hierfür in Frage, da in Kusel eine Erstaufnahmeeinrichtung geplant sei.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Informationen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 15:00 Uhr und endete gegen 16:15 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Gerold Lofi)
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

Der Schriftführer:
gez.
(Christoph Dinges)
Kreisoberinspektor